

Beschluss des 33. StuPa vom 05.10.2006:

„Das Studierendenparlament der Universität Bielefeld verurteilt die Zerstörungsakte der letzten Monate auf das Schärfste und fordert, dass die Schuldigen strafrechtlich belangt werden. Es stellt fest, dass die TäterInnen in keiner Weise in Verbindung mit dem studentischen Willen dieser Universität stehen. Als demokratisch gewählte Studierenden-VertreterInnen fordern wir zu Toleranz und friedlichem Meinungs-austausch auf. Gewalt ist kein Mittel der demokratischen Willensbildung!“